



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

Abendseggen am Freytag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Thau deiner Gnaden, bewahre mich mit deiner göttlichen Liebe heut diesen Tag, und verbirge mich mit Leib und Seel in deine heilige Wunden. Wasche mich von allen meinen Sünden rein ab, und erhalte mich in allen guten Wercken und führe mich auß dem Jammerthal dieser Welt in die ewige Freude und Herrlichkeit, du getreuer Heyland Jesu Christe, mein einiger Trost, Hoffnung und Leben, Amen.

Abendsegen am Frentag.

S Herr Jesu Christe! du gedultiges Schlachthammlein und heiliges Sühnopffer für alle meine Sünden, nicht allein für meine, sondern auch für der ganken Welt: Dir dancke ich aberomahl von Grund meines Herzens, daß du mich an Leib und Seel, durch deinen gnädigen Schutz, diesen Tag väterlich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir alle meine Sünde, so ich heute diesen Tag auß Schwachheit meiner verderbten Natur und Anreizung des bösen Geistes gethan habe, welche mein Herz und Gewissen sehr beschweren und drücken, gnädiglich verzeihen und vergeben. Und weil ich mich nun zur Ruh in Schlaf wil niederlegen, wollest du deine Gnaden-Flügel über mich ausbreiten, und hilf daß ich darunter in Friede und Ruhe, diese Nacht mit dem Leib schlasse, mit der Seele aber allezeit zu dir wache, und deiner herrlichen Zukunfft zum jüngsten Gericht wahrnehme, und mit herzlichem Seuffzen auff dich warte, bis ich dermaleinst gar zu dir von hin-

nen

nen fahre. Darzu hilf mir, o treuer **GOTT** mit deinem lieben Sohn und Heiligem Geist, hochgelobet in Ewigkeit, Amen.

Morgensegen am Sonnabend.

Ich du getreuer Vatter im Himmel, daß ich dich gnugsam sollte loben, und dir könnte danken vor alle Wohlthaten, so du mir die Zeit meines Lebens bis auf diese Stunde väterlich erzeigst. Das ist in meinem Vermögen und Kräften nicht, dann ich bin Fleisch und Blut, welches nichts dann Böses thun kan, du aber über die Massen mir täglich viel Gutes widerfahren lässest. Und sonderlich, wo du in dieser Nacht nicht wärest mein Schild und Bestand gewesen, so hätte mich des Teufels Gehalt vielfältig beschädiget, daß ich nicht gesund hät wieder aufstehen mögen, aber durch deinen gnädigen Schutz bin ich unverfehret behütet worden. Und bitte dich ganz inniglich, du wollest mir an diesem Tag deine Gnade widerfahren lassen, und mich durch Christi Blut, dein erworbenes Guht, fort an bis ins ewige Leben gnädiglich behüten. Ach **Herr Jesu!** nimm meine Seele in deine Hände, und laß sie dir befohlen seyn, Amen.

Abendsegen am Sonnabend.

Armherziger, gnädiger **GOTT** und Vater, ich sage dir abermahls von Herzen Lob und Dank, daß du dich meiner die Zeit meines Lebens